

Checkliste für Ihre Gebäudeeinführung

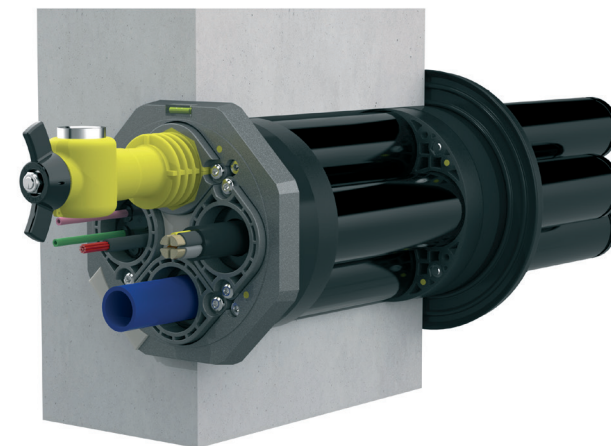
	Architekt	Bauherr	Baufirma	Versorger	✓
Planung	X	X			●
Beschaffung		X			●
Einbau		X	X		●
Beistellung der Dichtelemente		X			●
Einführung Versorgungsleitungen				X	●
Abdichtung der eingeführten Leitungen		X		X	●

Haben Sie noch Fragen?

Dann rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns im Internet.

T 0 33 61-31 99 000
info@e-dis.de

E.DIS Netz GmbH
Langewahler Str. 60
15517 Fürstenwalde
www.e-dis-netz.de



Ihre Gebäudeeinführung
Informationen und
Hinweise

www.e-dis-netz.de

e.dis

Gebäudeeinführungen

... sind Bauteile, die beim Einbringen von Leitungen/Rohren, die erforderliche Abdichtung zur Gebäudehülle und den Leitungen/Rohren realisieren.

... Anforderungen sind normativ geregelt.

Wesentliche Anforderungen sind:

- Mindestens gas- und wasserdicht
- Nur normgerechte und geeignete Bauteile
- Gültig für alle Medien (Strom, Wasser, Gas, ...)

... es gibt herstellerabhängig verschiedene Bauformen für die Aufnahme einer oder auch mehrerer Sparten

... sind ein Bestandteil des Gebäudes und gehören in den Verantwortungsbereich des Bauherrn.

... für einen reibungslosen Bauablauf hilft Ihnen eine Abstimmung bei der Planung, Beschaffung und Nutzung Ihrer Gebäudeeinführung.

Unser Service für Sie:

Nachfolgende Infos und die beigefügte Checkliste erleichtert Ihnen Ihren Weg.

Sie bauen neu?

Beginnen Sie mit einer guten Planung:

- Wie viele Einführungen werden benötigt?
- In vielen Fällen ist es vorteilhaft eine Mehrsparteneinführung, anstelle vieler Einzeleinführungen, zu verbauen. Diese sind üblich für 2-, 3- oder 4- Sparten
- Definieren Sie Ort und Lage von Strom-, Gas-, Wasser- und Kommunikationsleitungen in Ihrem Anschlussraum. Vergessen Sie nicht entsprechende Messeinrichtungen!

Montage:

Gebäude ohne Keller: Beim Errichten der Bodenplatte wird die Gebäudeeinführung mit in den Beton eingegossen. Ein nachträglicher Einbau ist hier meist mit höherem Aufwand verbunden.

Gebäude mit Keller: Hier ist der Einbau der Gebäudeeinführung nach der Errichtung der Kellerwände jederzeit möglich.

In jedem Fall sind die Montageanweisungen des Produktherstellers zu beachten.

Bewahren Sie die Dichtungselemente und deren Montageanweisung sicher auf. Diese werden zum Zeitpunkt der jeweiligen Anschlussmontage unbedingt Vorort benötigt. Die endgültige Abdichtung erfolgt vom Bauherr zusammen mit dem Versorgungsunternehmen.

Unser Service für Sie:

Wir liefern Ihnen Ihre Mehrspartenhauseinführung direkt auf Ihre Baustelle.

Unsere Bestellformulare finden Sie unter:



<https://www.e-dis-netz.de/de/energie-anschiessen/stromnetz/netzanschluss/gebäudeeinfuehrungen.html>

Sie sanieren ein bestehendes Gebäude?

Es ist zu prüfen, ob bestehende Gebäudeeinführungen die aktuellen Anforderungen erfüllen. Ist das nicht der Fall, wird ein nachträglicher Austausch erforderlich.

Zur Anwendung kommen meist Gebäudeeinführungen für eine Sparte. Für Gebäude mit Keller wäre auch eine nachträgliche Mehrspartenlösung möglich.

Planen Sie bestehende Versorgungsleitungen (Strom, Gas, Wasser, ...) zu verändern, ist eine vorherige Abstimmung mit dem Netzbetreiber bzw. Versorgungsunternehmen notwendig.

Vorhandene nicht mehr genutzte Mauerdurchbrüche sind vom Bauherrn wieder fachgerecht zu verschließen.

Die Anforderung, dass alle Gebäudeeinführungen mindestens gas- und wasserdicht auszuführen sind, gilt auch für nicht mehr verwendete Gebäudeeinführungen.

Unser Service für Sie:

Im Zuge Ihres Antrags zur Veränderung Ihres Netzanschlusses bieten wir Ihnen auch Lösungen für eine nachträgliche Erstellung einer normativen Gebäudeeinführung an.